

Philharmonie trifft NDR Bigband

"Bilder einer Ausstellung"



GMD Florian Krumpöck; Foto: Bernd Schwarz

Die Begegnung der NDR Bigband mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis. Bigband-Sound und philharmonische Klänge werden aufeinander treffen, und das in einem Highlight der romantischen Konzertliteratur, in Modest Musorgkis »Bilder einer Ausstellung«. Angeregt von Bildern des mit dem Komponisten befreundeten und früh verstorbenen Malers Victor A. Hartmann entstand 1874 zunächst der Klavierzyklus. Seine besondere Popularität verdankt das Werk allerdings erst der farbenreichen Orchestrierung durch Maurice Ravel. Aber auch andere Komponisten hatten die orchestralen Qualitäten der »Bilder einer Ausstellung« erkannt und Orchestrierungen erstellt, so die Rimski-Korsakow-Schüler Michail Tuschmailow, Sergej Gortschakow und Leopold Stokowski. Später entstanden neben der Synthesizer-Bearbeitung des Japaners Isao Tomita oder der populär gewordenen Rock-Version von Emerson, Lake & Palmer unzählige andere Fassungen aus den Bereichen Pop und Jazz. Unter der Leitung von Florian Krumpöck wird beim Konzert im Theaterzelt eine Version von Jörg Achim Keller, Komponist und Bandleader der renommierten NDR Bigband,

erklingen, der Mussorgskis Meisterwerk 2011 für Bigband und Symphonieorchester
orchestrierte.